

Plath, Uwe

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	1942
Geburtsort:	Neustettin (Pommern)
Wirkorte:	Ebstorf; Uelzen; Basel; Lüneburg; Häcklingen <Lüneburg>
Tätigkeit:	Gymnasiallehrer; Historiker; Regionalforscher
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1945 nach der Flucht mit Mutter und Bruder aus dem Osten zunächst in Österreich, seit 1946 in Ebstorf (Landkreis Uelzen); Abitur am Herzog-Ernst-Gymnasium in Uelzen; Studium der Fächer Geschichte, Latein, ev. Theologie in Hamburg, Freiburg und Basel; 1972 Lehrerexamen und Promotion ("Calvin und Basel 1552-1556") in Basel; Unterricht an einem Basler Gymnasium; 1974 Rückkehr nach Deutschland; 1975-2007 Lehrer an der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg, zuletzt als Studiendirektor; Lehrauftrag an der Univ. Lüneburg; Vorstandsmitglied des Niedersächsischen Geschichtslehrerverbandes; zusammen mit Klaus Alpers Herausgeber der "Lüneburger Blätter"; Veröffentlichungen zur Schweizer Reformationsgeschichte und zur Geschichte Lüneburgs und Niedersachsens; 2007 Ruhestand; Ortsvorsteher von Häcklingen; Bürger des Jahres 2013 des Bürgervereins Lüneburg e.V.

Bibliographische Quellen

Schulz, Rüdiger: Kommunales Engagement. In: Rot-Blau-Weiße Mappe / Bürgerverein Lüneburg; ID: gnd/6057769-1. - Lüneburg : Bürgerverein, 1994-; ZDB-ID: 2516495-8, 2014, S. 23-37

Weitere Quellen

- (<http://www.landeszeitung.de/blog/lokales/127268-lob-fuer-aufklaerischen-ehrgeiz>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1059119625](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.07.2014